

# Rheinische Post - GRENZLAND-KURIER

Samstag, den 9. Mai 1998

MENSCHEN IN VIERSEN: Günter Strycio aus Boisheim

## Borussen-Fan im Internet: 33 Jahrgänge Fohlen-Echo



Von JOCHEN MARKETT

VIERSEN. Wenn die Spieler von Borussia Mönchengladbach heute ab 15.30 Uhr versuchen, den Abstieg aus der 1. Bundesliga zu vermeiden, wird ein Mann besonders gebannt vor dem Radio sitzen: Günter Strycio (44), Justizbeamter aus Boisheim. "Ich hab' schon mit 14 Jahren hin und wieder samstags die Schule geschwänzt, um zur Borussia zu trampen", sagt der Ehemann und Vater von Sohn Peter (7), der ebenfalls schon für die Fohlenelf schwärmt.

Doch Günter Strycio verbindet mit der Borussia nicht nur die Tatsache, daß er seit 1984 (!) kein einziges Heimspiel verpaßt hat. Der Justizbeamte ist auch leidenschaftlicher Sammler des "Fohlen-Echo", Borussias offizieller Vereinszeitschrift. Genau 686 von 691 Ausgaben aus 33 Jahrgängen nennt Strycio sein eigen, darunter Fohlen-Echos zu legendären Spielen wie dem annullierten 7:1 gegen Inter Mailand oder dem DFB-Pokalsieg gegen den 1.FC Köln im Jahre 1973. Die fünf fehlenden Exemplare stammen aus den Jahrgängen '65 bis '67, als Günter Netzer noch Herausgeber der Zeitschrift war. "An so alte Ausgaben heranzukommen, ist besonders schwer. Die kosten dann auch schon mal bis zu 60 Mark", so Strycio.

### Arbeit über Wochen

Auf der Suche begibt sich der Boisheimer seit kurzem auch übers Internet. "In der vorösterlichen Zeit habe ich in wochenlanger Kleinarbeit ein komplettes Fohlen-Echo-Sammler-Archiv erstellt", erzählt der Justizbeamte. Unter <http://home.t-online.de/home/Strycio/homep1.htm> bietet Strycio, der zudem Mitglied in der Deutschen Programmsammlervereinigung (kurz DPV) ist, Interessenten ein breit gefächertes Angebot. Neben dem "Archiv", das Informationen zu allen Fohlen-Echos enthält, kann sich der Surfer die Themen der letzten Ausgabe, aktuelle Angebote aus der Sammlerwelt und die Cover ganz spezieller Ausgaben ansehen. "Es gibt zwei Fans, die wollen Tag und Stunde genau wissen, wann ich die nächste aktualisierte Liste veröffentliche", sagt Strycio. Am 11. Mai '98 gegen 22 Uhr ist es wieder soweit.

Der Verein hat an Strycios Tätigkeit überhaupt nichts auszusetzen. "Vorsichtshalber habe ich vorher einen Brief an den Herausgeber geschrieben, um meine Darstellung genehmigen zu lassen. Man weiß ja nie", so der Borussen-Fan. Und wenn seine Borussia dann doch den Weg in die Zweitklassigkeit antreten muß? "Das Fohlen-Echo wird es weiterhin geben, ebenso wie Günter Strycio im Stadion. Davon gehe ich aus", sagt er.